

Statistik informiert ...

Nr. 106/2018

26. Juli 2018

Spargel- und Erdbeerernte in Schleswig-Holstein 2018

Durchschnittliche Erträge beim Spargel und Ertragseinbrüche bei Erdbeeren im Freilandanbau durch fehlende Niederschläge erwartet

In diesem Jahr ist in Schleswig-Holstein auf einer Gesamtfläche von 485 Hektar (ha) Spargel angebaut worden. Der Umfang der ertragsfähigen Spargelflächen lag bei 408 ha und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um zwei Prozent leicht gesunken, so das Statistikamt Nord.

Die übrigen 77 ha entfielen auf noch nicht ertragsfähige Anlagen.

Nach ersten Erntedaten haben die schleswig-holsteinischen Spargelanbauer einen Durchschnittsertrag von rund 43 Dezitonnen je Hektar (dt/ha) erzielt. Damit ist eine Erntemenge von knapp 1 800 Tonnen (t) produziert worden. Die gesamte Erntemenge liegt damit 16 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Die Spargelernte begann in diesem Jahr in der dritten Aprilwoche. Durch die bis dahin vorherrschende Kälte verzögerte sich die Spargelernte um gut zwei Wochen. Von Mitte April bis in den Juni hinein sorgten warme, trockene Tage für eine beständige Spargelernte. In der Folgezeit bis zum Abschluss der Ernte am Johannitag wurden aufgrund der anhaltenden Trockenheit mehrfach Flächen frühzeitig aus der Produktion genommen.

Erdbeeren werden in diesem Jahr in Schleswig-Holstein auf einer Freilandfläche von insgesamt 975 ha angebaut. Davon stehen auf 687 ha ertragsfähige Erdbeerpflanzen. Inzwischen werden auf rund 53 ha die begehrten Früchte unter sogenannten „hohen begehbaren Schutzabdeckungen“ (Folientunnel) angebaut. In der diesjährigen Saison liegen die Erträge aus diesem ertragszuverlässigen Anbauverfahren bisher knapp 52 Prozent höher als im Freilandanbau.

Die Erdbeerernte begann in diesem Jahr nach einem kalten und nassen Frühjahr Anfang Mai mit Früchten, die unter Folientunneln heranreiften. Erdbeeren im Freiland wurden dann ab Anfang Juni in größeren Mengen geerntet. Aufgrund der aktuellen Witterung mit anhaltender Trockenheit und hoher Sonneneinstrahlung ist in diesem Jahr mit hohen Ertragseinbrüchen und einem frühen Saisonende zu rechnen. Die Schätzungen der Erhebung liegen bei einem Ertrag von 92 dt/ha im Freilandanbau. Es wird erwartet, dass rund 7 000 t Erdbeeren in Schleswig-Holstein geerntet werden.

Die endgültigen Ergebnisse der Spargel- und Erdbeerernte liegen zu Jahresbeginn 2019 vor. Weitere Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Quiel
Telefon: 0431 6895-9371
E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de